

Wir bedanken uns für Ihr Interesse an einer Tätigkeit in Unternehmen der Poppe-Veritas Gruppe.

Der Datenschutz und damit auch der Schutz Ihrer personenbezogenen Daten, die wir im Rahmen des Bewerbungsverfahrens verarbeiten, haben bei uns einen hohen Stellenwert. Die Verarbeitung Ihrer Daten (personenbezogene Daten) erfolgt stets im Einklang mit den gesetzlichen Anforderungen (Datenschutz-Grundverordnung - DSGVO und dem Bundesdatenschutzgesetz - BDSG).

Grundsätzlich benötigen wir Ihre Daten, um zu entscheiden, ob wir mit Ihnen ein Arbeitsverhältnis eingehen wollen. Dies betrifft insbesondere Daten zu Ihrer beruflichen Qualifikation sowie zu Ihren Kenntnissen und Fähigkeiten.

Ziel dieser Information ist es, Sie gemäß den Vorgaben der Artikel 13 und 14 DSGVO über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu informieren. Auch möchten wir Sie über die Ihnen zustehenden Rechte aufklären hinsichtlich Ihrer Bewerbung bei einem der hier inserierenden Unternehmen der Poppe-Veritas Gruppe.

Unabhängig von Datenverarbeitungen im Zusammenhang mit Ihrer Bewerbung, werden bei der Benutzung dieser Website personenbeziehbare Daten verarbeitet. Für diese gelten die [hier](#) verfügbaren Datenschutzhinweise.

1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen kann ich mich wenden?

Die für Ihre Bewerbung verantwortliche Stelle ist jenes Unternehmen der Poppe-Veritas Gruppe, bei dem Sie sich bewerben (jeweils „PVG Unternehmen“, oder „wir“, „uns“).

Informationen und Kontaktdaten zu dem verantwortlichen Unternehmen der Poppe-Veritas Gruppe finden Sie stets am Ende des jeweiligen Inserats. Zusätzlich finden Sie [hier eine Auflistung](#) der wichtigsten Kontaktdaten der Unternehmen der Poppe-Veritas Gruppe.

Soweit für das Recruiting eine Agentur zuständig ist, ist die Agentur zusätzlicher Verantwortlicher für Ihre Bewerbung. Bitte beachten Sie deren gesonderten Hinweise zum Datenschutz.

2. Welche personenbezogenen Daten erheben wir von Ihnen?

Wenn Sie sich bei uns bewerben, werden wir personenbezogene Daten von Ihnen und gegebenenfalls auch von Dritten erhalten.

Bei diesen Informationen handelt es sich insbesondere um Ihre persönlichen Angaben, darunter:

Kontaktdaten: z.B. Name, Telefonnummer, E-Mail-Adresse, Privatadresse;

Bewerbungsdaten: z.B. Lebenslauf, Zeugnisse, Anschreiben, frühere Tätigkeiten und Positionen in anderen Organisationen, Ausbildung, berufliche Qualifikationen, Referenzkontaktinformationen, Positionspräferenzen, Umzugsbereitschaft, Gehaltsvorstellungen, Interessen und Wünsche;

Sensible Informationen: z.B. Geschlecht, Herkunft, Religion, Familienstand, Alter, ggf. Gesundheitsdaten und Behinderungsgrad;

Verurteilungen und Sanktionen: z.B. strafrechtliche Verurteilungen, Sanktionen von Aufsichts- oder Berufsorganisationen;

Alle übrigen Informationen, die Sie uns übermitteln (während der Korrespondenz mit uns).

Daneben können sich personenbezogene Daten aus der Dokumentation eines Bewerbungsgesprächs oder aus von uns erstellten Bewertungsunterlagen ergeben.

Unter Umständen erhalten wir über Sie auch personenbezogene Daten von Dritten, wie z.B.

- von beauftragten Rekrutierungsagenturen;
- von früheren Arbeitgebern, die uns Referenzen zur Verfügung stellen;
- aus öffentlich zugänglichen Quellen, wie berufliche Social Media-Netzwerke.

3. Wofür verarbeiten wir Ihre Daten (Zweck der Verarbeitung) und auf welcher Rechtsgrundlage?

Wir erheben und verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten zu den nachfolgenden Zwecken:

- a. Zur Durchführung des Vertragsverhältnisses (§ 26 Abs. 1 S. 1 BDSG i.V.m. Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO)
- insbesondere zur Durchführung des Bewerbungsverfahrens

- Reisekostenerstattung im Rahmen des Bewerbungsverfahrens

Sollten wir einen Anstellungsvertrag mit Ihnen schließen, können Ihre personenbezogenen Daten (also Ihren Namen, Adresse, Telefonnummer, Zeugnisse etc.) auch für die Durchführung des Beschäftigungsverhältnisses unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften verarbeitet werden. In diesem Fall werden wir Sie gesondert über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen des Beschäftigungsverhältnisses unterrichten.

b. Im Rahmen der Interessenabwägung (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO)

Soweit erforderlich und Ihre Rechte unsere Interessen nicht überwiegen, verarbeiten wir Ihre Daten zur Wahrung berechtigter Interessen von uns oder Dritten, zur:

- Verbesserung unserer Rekrutierungsprozesse und -aktivitäten;
- einer effektiven Verwaltung und Betrieb unseres Unternehmens;
- Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten;
- Gewährleistung der IT-Sicherheit und des IT-Betriebs, der Datensicherung und Datenschutzkontrolle;
- Videoüberwachung zur Wahrung des Hausrechts, zur Verhinderung von Straftat oder zur Sammlung von Beweismitteln bei Verdacht auf eine Straftat;
- Maßnahmen zur Gebäudesicherheit (z.B. Zutrittskontrollen).

c. Aufgrund Ihrer Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO)

Soweit Sie uns Ihre Einwilligung zur Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten für einen oder mehrere bestimmte Zwecke erteilt haben, wie etwa in Hinblick auf die Berücksichtigung Ihrer Bewerbung bei künftigen Stellenausschreibungen.

d. Um gesetzlichen Verpflichtungen nachzukommen (Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO)

Wir erheben ggf. Informationen zu Ihrer Arbeits- und Aufenthaltserlaubnis gemäß §§ 39 AufenthG i.V.m. der Beschäftigungsverordnung sowie § 404 Abs. 2 Nr.5 SGB III.

4. Wer bekommt Ihre Daten?

Intern werden die für die Durchführung des Bewerbungsverfahrens zuständigen Mitarbeiter in der Personalabteilung sowie die Kollegen aus den jeweils betroffenen Fachabteilungen Zugang zu Ihren Daten haben, soweit dies für die Entscheidung über die Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses erforderlich ist.

Darüber hinaus erhält der Betriebsrat des Unternehmens der Poppe-Veritas Gruppe auf Anfrage Einsicht in Ihre Bewerbungsunterlagen.

a. Übermittlungen an andere Unternehmen der Poppe-Veritas Gruppe

Sofern Sie uns Ihre Einwilligung dazu erteilen bzw. dies in Ihrer Bewerbung kenntlich machen (bspw. durch Nennung eines anderen Unternehmens der Poppe-Veritas Gruppe im Bewerbungsschreiben), leiten wir Ihre Unterlagen auch an die Personalabteilung(en) anderer Unternehmen der Poppe-Veritas Gruppe weiter.

b. Übermittlungen an Unternehmen, die Dienstleistungen im Rahmen von Verträgen erbringen

Ihre persönlichen Daten können an Unternehmen weitergegeben werden, die für die Poppe-Veritas Gruppe in deren Auftrag Dienstleistungen erbringen, wie z.B.

- von uns beauftragte Auftragsverarbeiter, darunter Webdienstleister oder IT-Hosting-Unternehmen;
- externe Rechtsberater;
- Recruiting-Unternehmen.

c. Übermittlungen an öffentliche Stellen

Personenbezogene Daten werden an Behörden und/oder Strafverfolgungsbehörden weitergegeben, wenn dies gesetzlich vorgeschrieben ist oder, wenn dies zum Schutz unserer legitimen Interessen in Übereinstimmung mit den geltenden Gesetzen erforderlich ist.

5. Werden Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt?

Eine Datenübermittlung in Länder außerhalb der EU bzw. des EWR (sogenannte Drittstaaten) erfolgt

- wenn Sie Ihre Bewerbung an ein Unternehmen der Poppe-Veritas Gruppe richten, dessen Sitz außerhalb der EU bzw. des EWR liegt;
- oder soweit dies gesetzlich vorgeschrieben ist;
- oder an Unternehmen der Poppe-Veritas Gruppe soweit dies zur Wahrung unserer berechtigten Interessen erforderlich ist, etwa zu einer effektiven internen Verwaltung;
- oder Sie uns eine diesbezügliche Einwilligung erteilt haben.

Dabei kann die Verarbeitung Ihrer Daten in einem Drittland auch im Zusammenhang mit der Einschaltung von Dienstleistern im Rahmen der Auftragsverarbeitung erfolgen. Soweit für das betreffende Land kein Beschluss der EU-Kommission über ein dort vorliegendes angemessenes Datenschutzniveau bestehen sollte, gewährleisten wir nach den EU-Datenschutzvorgaben durch entsprechende Verträge, dass ihre Rechte und Freiheiten geschützt und garantiert werden. Entsprechende Detailinformationen stellen wir Ihnen auf Anfrage zur Verfügung. Informationen zu den geeigneten oder angemessenen Garantien und zu der Möglichkeit, eine Kopie von Ihnen zu erhalten, können auf Anfrage bei unserem Datenschutzbeauftragten angefordert werden.

6. Speicherdauer

Wir werden Ihre personenbezogenen Daten nur soweit und solange speichern, wie dies für den Zweck, für welchen sie von uns erhoben oder uns von Ihnen zur Verfügung gestellt wurden, erforderlich ist.

Wir speichern Ihre personenbezogenen Daten für die Dauer des Bewerbungsverfahrens. Sollte Ihre Bewerbung nicht erfolgreich gewesen sein, speichern wir Ihre Daten nach Mitteilung der Ablehnungsentscheidung so lange, wie wir die Daten zur Klärung von Anfragen oder Streitigkeiten benötigen (regelmäßig sechs Monate).

Wenn Sie ausdrücklich eingewilligt haben, dass wir Ihre Bewerbung auch bei zukünftigen Stellenausschreibungen berücksichtigen sollen, können Ihre Daten auch für einen entsprechend längeren Zeitraum gespeichert werden.

Sollte eine entsprechende gesetzliche Verpflichtung zu einer längeren Speicherung besteht, speichern wir Ihre Daten für die Dauer dieser gesetzlichen Frist.

Nach Wegfall des Speicherungszwecks oder Ablauf einer gesetzlichen Speicherfrist werden wir Ihre personenbezogenen Daten den gesetzlichen Vorschriften entsprechend löschen.

7. Welche Rechte haben Sie, wenn es um die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten geht?

Gem. Art. 15 DSGVO können Sie uns gegenüber Auskunft über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen.

Sollten die von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten unrichtig oder unvollständig sein, können Sie nach Maßgabe von Art. 16 DSGVO deren Berichtigung verlangen.

Unter den Voraussetzungen der Art. 17 und 18 DSGVO können Sie die Löschung und die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen.

Für den Fall, dass Sie die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten auf Ihrer Einwilligung beruht oder diese im Zuge der Vertragsschließung von Ihnen bereitgestellt wurden, steht Ihnen das Recht auf Datenübertragbarkeit nach Art. 20 DSGVO zu. Das bedeutet, dass sowohl Sie selbst die Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format erhalten als auch die Übermittlung an einen Dritten verlangen können, wenn dies technisch machbar ist.

Gemäß Art. 21 DSGVO können Sie der Verarbeitung Ihrer Daten in den Fällen widersprechen, in welchen wir uns auf unsere berechtigten Interessen als Rechtsgrundlage für die Verarbeitung stützen.

Bitte wenden Sie sich an das Unternehmen der Poppe-Veritas Gruppe bei dem Sie sich bewarben, wenn Sie Ihre Rechte ausüben wollen.

Wollen Sie Näheres zu Ihren Rechten erfahren, können Sie sich selbstverständlich auch an den betrieblichen Datenschutzbeauftragten wenden.

Zusätzlich zu den oben genannten Rechten haben Sie das Recht auf eine Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde.

8. Sicherheit Ihrer Daten im Online-Bewerbungsverfahren

Wir als für die Verarbeitung Verantwortlicher haben die aus unserer Sicht notwendigen technischen und organisatorischen Maßnahmen getroffen, um einen möglichst umfassenden Schutz Ihrer personenbezogenen Daten sicherzustellen. Wir können jedoch nicht garantieren, dass bei einer Übertragung von Daten über das Internet keine Sicherheitslücken bestehen.

Aus diesem Grund bieten wir Ihnen an, dass Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen auch auf dem Postweg zusenden können.

Bitte nutzen Sie hierfür entweder die im jeweiligen Anzeigentext des Inserats genannte Anschrift oder die in dieser Information genannte Anschrift der für die Datenverarbeitung Verantwortlichen.